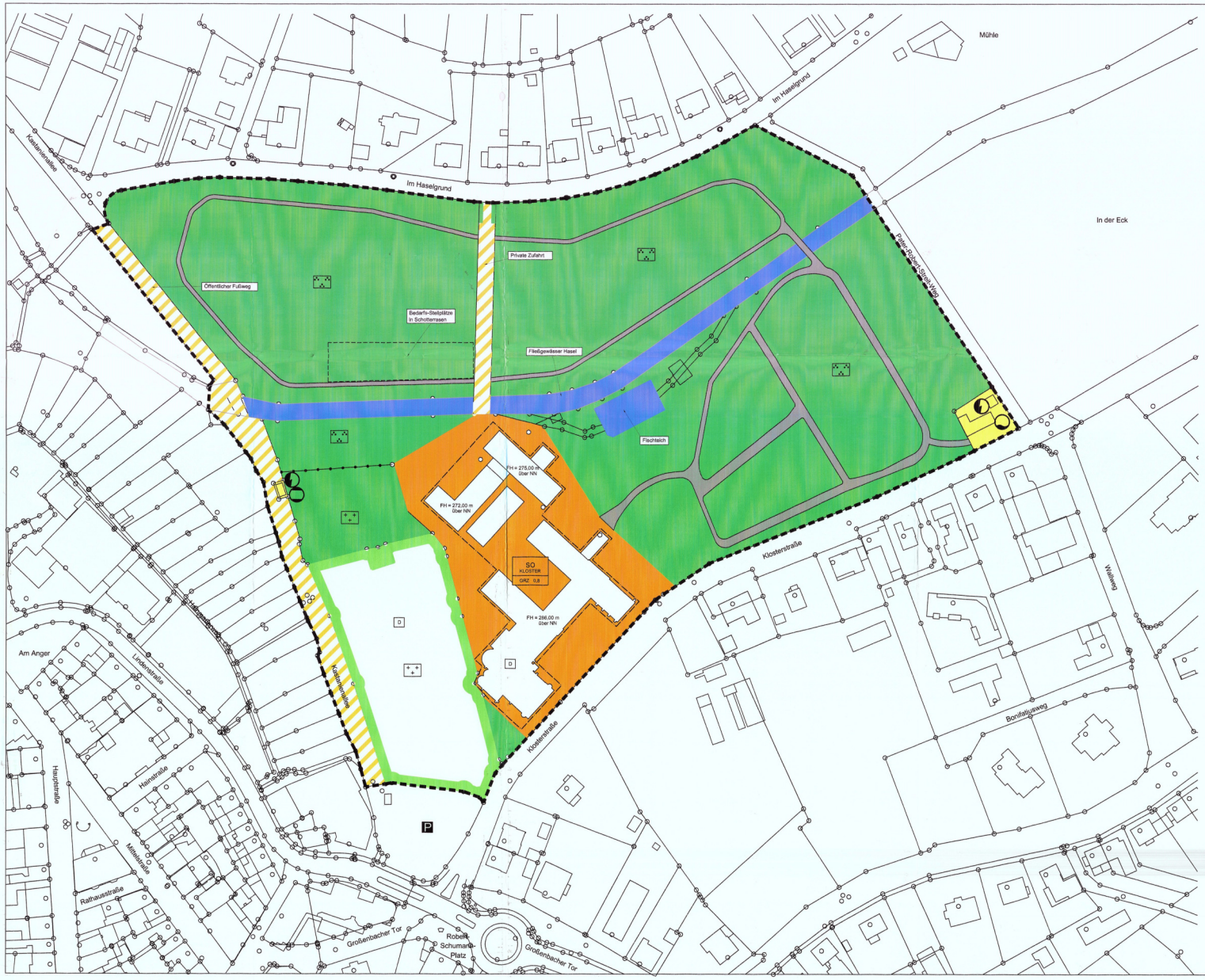

0. RECHTSGRUNDLAGEN

BauGB	Baugesetzbuch
BauNVO	Baunutzungsverordnung
PlanzVO	Planzeichenverordnung
HBO	Hess. Bauordnung
HGO	Hess. Gemeindeordnung
BAUGB-MASSNAHMENG	Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch
GaVO	Hess. Garagenverordnung
HAGBNATSCHG	Hess. Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutz-gesetz
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
Baugestaltungssatzung	
Stellplatzsatzung	
Baumschutzsatzung	

Hess. Verordnung über die Aufnahme von auf Landesrecht beruhenden Regelungen in den Bebauungsplan

Die o.a. Rechtsgrundlagen gelten in der jeweils aktuellen und gültigen Fassung

1. PLANZEICHENERKLÄRUNG

1.1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) NR. 1 BAUGB)

SO KLOSTER — Sondergebiet (§11 (1) BauNVO)

Zweckbestimmung: Kloster

1.2 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) NR. 1 BAUGB)

0,8 max. Grundflächenzahl, GRZ (§16 (2) Nr. 1 BauNVO)

FH max. Firsthöhe über NN (§18 (1) BauNVO)

1.3 BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§ 9 (1) NR. 2 BAUGB)

Baugrenze (§ 23 (1) BauNVO)

1.4 VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 (1) NR. 11 BAUGB)

Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung

Öffentlicher Fußweg

Private Zufahrt

1.5 VERSORGUNGSFLÄCHEN (§ 9 (1) NR. 12 BAUGB)

Fläche für Versorgungsanlagen

Zweckbestimmung: Gas

Zweckbestimmung: Wasser

Zweckbestimmung: Elektrizität

1.6 GRÜNFLÄCHEN (§ 9 (1) NR. 15 BAUGB)

Private Grünfläche

Zweckbestimmung: Parkanlage

Zweckbestimmung: Friedhof

Öffentliche Grünfläche

Zweckbestimmung: Friedhof

1.7 WASSERFLÄCHEN (§ 9 (1) NR. 16 BAUGB)

Gewässer mit Gewässerrandstreifen

1.8 Regelungen für den Denkmalschutz (§ 9 (6) BAUGB)

D — Kulturdenkmal

1.9 SONSTIGE PLANZEICHEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 (7) BauGB)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen

2. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN UND GESTALTUNGSSVORSCHRIFTEN / ORTSRECHT DER STADT HÜNFELD

2.1 STELLPLATZSATZUNG

Für die Gestaltung der Stellplätze gilt die Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Hünfeld in der jeweils gültigen Fassung.

2.2 SATZUNG ÜBER DIE BAUGESTALTUNG DER STADT HÜNFELD

Für die gestalterischen Vorgaben gilt die Satzung über die Baugestaltung der Stadt Hünfeld (Baugestaltungssatzung) einschließlich der Anlagen mit graphischen Darstellungen und Beispielen in der jeweils gültigen Fassung.

2.3 BAUMSCHUTZSATZUNG

Zur Erhaltung von Bäumen wird auf die Baumschutzsatzung der Stadt Hünfeld in der jeweils gültigen Fassung verwiesen.

3. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND SONSTIGE DARSTELLUNGEN OHNE FESTSETZUNGEN, HINWEISE

3.1 BODENDENKMÄLER

Wenn bei Erdarbeiten Bodendenkmäler bekannt werden, ist dies der Unteren Denkmalschutzbehörde nach § 20 des Hess. Denkmalschutzgesetzes unverzüglich anzuzeigen.

3.2 GRUNDSTÜCKSGRENZEN UND VORHANDENE GRENZSTEINE, FLURSTÜCKSNUMMERN

Vorhandene Gebäude

Flurstücksgrenzen

3.3 Sonstige Darstellungen

Erschließungsweg

Fläche für Bedarfsstellplätze

4. AUFSTELLUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERMERKE

4.1 AUFSTELLUNGSBESCHLUSS (§ 2 (1) BAUGB)

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21.11.2012 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 49 Teil II der Stadt Hünfeld "St. Bonifatiuskloster mit Klosterpark", Gemarkung Hünfeld, Flur 8 beschlossen. Der Beschluss wurde am 05.12.2012 ortsüblich bekanntgemacht.

Hünfeld, den 04.12.2013 .....

Dr. Pennel, Bürgermeister

4.2 BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT (§ 3 (1), § 4 (1) BAUGB)

Die Beteiligung der Bürger an diesem Bauleitplanverfahren wurde am 05.12.2012 ortsüblich bekanntgemacht. Diese Bekanntmachung enthielt den Hinweis, dass die Bürger in der Zeit vom 13.12.2012 bis 14.01.2013 Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung des Vorentwurfes dieses Bebauungsplanes haben.

Die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange erfolgte mit Schreiben vom 12.12.2012.

4.3 AUSLEGUNGSBESCHLUSS (§ 3 (2), § 4 (2) BAUGB)

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 49 Teil II der Stadt Hünfeld "St. Bonifatiuskloster mit Klosterpark", Gemarkung Hünfeld, Flur 8 hat über die Dauer eines Monats vom 25.07.2013 bis 26.08.2013 einschl. öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 17.07.2013 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Hünfeld, den 04.12.2013 .....

Dr. Pennel, Bürgermeister

4.4 SATZUNGSBESCHLUSS (§ 10 (1) BAUGB)

Die Stadtverordnetenversammlung hat am14.11.2013 den Bebauungsplan Nr. 49 Teil II der Stadt Hünfeld "St. Bonifatiuskloster mit Klosterpark", Gemarkung Hünfeld, Flur 8 als Satzung beschlossen.

Hünfeld, den 04.12.2013 .....

Dr. Pennel, Bürgermeister

4.5 BEKANNTMACHUNG DES BEBAUUNGSPLANES (§ 10 (3) BAUGB)

Der Bebauungsplan Nr. 49 Teil II der Stadt Hünfeld "St. Bonifatiuskloster mit Klosterpark", Gemarkung Hünfeld, Flur 8 wurde am 18.12.2013 öffentlich bekanntgemacht. Die Bekanntmachung enthielt Angaben über Ort und Zeit der Einsichtnahme in den o.g. Bebauungsplan. Mit dieser Bekanntmachung ist der o.g. Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Hünfeld, den 18.12.2013 .....

Dr. Pennel, Bürgermeister

HÜNFELD
KONRAD ZUSE STADT

BEBAUUNGSPLAN NR. 49 TEIL II DER STADT HÜNFELD "ST. BONIFATIUSKLOSTER MIT KLOSTERPARK" GEMARKUNG HÜNFELD, FLUR 8

M = 1 : 1.000

Bearbeitet: KETTER – EICHERT + HINZ
Architekten und Landschaftsarchitekten

Dipl. Ing. L. Hinz

Datum: 22.01.2013, 18.04.2013

WEBER, AM

Jahn
Amtsrat